



## Polizeidirektion Dresden

29. April 2008  
Lfd. Nr. 196/08

### Presseinformation

#### Einsatzstatistik der Dresdner Polizei 2007

Die Polizeidirektion Dresden plante und koordinierte im vergangenen Jahr nahezu täglich Polizeieinsätze unterschiedlichster Art.

Beamte anderer sächsischer Polizeidienststellen sowie Polizeibeamte aus anderen Bundesländern und der Bundespolizei unterstützten die Dresdner Polizei regelmäßig bei ihren Einsätzen.

160 Einsätze fanden zur Absicherung von Demonstrationen (Aufzügen und Kundgebungen) statt. Schwerpunkt war wiederum das Gedenken anlässlich des Jahrestages der Bombardierung Dresdens (ca. 2.800 Beamte). Ebenso galt es, mehr als 30 demonstrative Aktionen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Waldschlösschenbrücke abzusichern.

Von 119 Einsätzen zu Veranstaltungen waren 44 Fußballspiele der Schwerpunkt. Dabei wurden die Spiele der Oberliga mit geringerem Kräfteaufwand bewältigt. Kräfteintensiver hingegen waren die Einsätze zur Absicherung von Begegnungen in der Regionalliga. Als Beispiel wären hier die Spiele der SG Dynamo Dresden gegen den FC Rot-Weiß-Erfurt (800 Beamte) und den 1. FC Union Berlin (1.075 Beamte) zu nennen. Ebenso kräfteintensiv musste das Spiel der Landesliga zwischen der SG Dynamo Dresden (A) und dem 1. FC Lok Leipzig (1.200 Beamte) abgesichert werden.

Aber auch mehrere Laufveranstaltungen, ein Fahrradfest, eine Motorradausfahrt und die Sachsentour galt es abzusichern. 19-mal gewährleisteten etwa 25 Beamte den reibungslosen Ablauf des Dresdner Nachtskatens.

Darüber hinaus sicherte die Dresdner Polizei Kulturveranstaltungen und Straßenfeste, wie den Semperoperball, das Dixilandfestival, das Pieschener Hafenfest, das Elbhangfest, das Stadtfest oder auf den Striezelmarkt ab.

Zur Gewährleistungen sicherer und störungsfreier Staatsbesuche führte die Polizeidirektion Dresden 16 Einsätze an 30 Einsatztagen durch.

Im vergangenen Jahr sicherte die Dresdner Polizei an 29 Tagen Sitzungen des Sächsischen Landtages ab.

Wem die Bürger am meisten vertrauen: **Platz 1 für Sachsens Polizei** (aproxima-Sachsenumfrage 2007)

## Weitere herausragende Einsatzanlässe

Zur Verhinderung von Ordnungsstörungen in der Dresdner Neustadt waren bei insgesamt 72 Einsätzen durchschnittlich 35 Beamte tätig.

Beim Informellen Treffen der Justiz- und Arbeitsminister der Europäischen Union im Januar, als auch beim G-8 Arbeitsministertreffen im Mai, waren jeweils ca. 1.600 Beamte im Einsatz.

Zum Himmelfahrtstag waren in Dresden rund 550 Beamte im Einsatz.

Am dritten Juniwochenende sorgten - mit den Veranstaltern und allen anderen Verantwortlichen - insgesamt 2.900 Beamte für eine weitestgehend friedliche „Bunte Republik Neustadt“.

1.100 Beamte gewährleisteten im August in Dresden-Pappritz die öffentliche Sicherheit und Ordnung am Rande einer Veranstaltungen.

Neben geplanten Einsätzen hatte die Dresdner Polizei auch ad hoc Einsatzlagen zu bewältigen. Darunter beispielsweise die Besetzung eines leerstehenden Hauses an der Königsbrücker Straße, eine Gegenkundgebung an der Osterbergstraße oder auch der Fund eines verdächtigen Koffers am Dresdner Neumarkt.

Wem die Bürger am meisten vertrauen: **Platz 1 für Sachsens Polizei** (aproxima-Sachsenumfrage 2007)